

## Protokoll über das 31. Meeting am 10.08.2013 in Seck

Beginn: 10.00 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Verabschiedung der Tagesordnung
- TOP 4 Verabschiedung des Protokolls vom Meeting des Vorjahres
- TOP 5 Kassenbericht
- TOP 6 Entlastung des Kassierers
- TOP 7 Bericht der Präsidentin
- TOP 8 Satzung
- TOP 9 Neuwahl des Boards
  - Bestimmung eines Wahlleiters
  - Entlastung des alten Boards
  - Wahl
- TOP 10 Camp Out 2014
- TOP 11 Verschiedenes
- TOP 12 Überprüfung und Aktualisierung der Adressenliste

**TOP 1 Begrüßung**

Ingrid (30) begrüßt die Anwesenden im Gemeinschafts-Zelt auf dem Campingplatz „Camping Park Weiherhof am See“ in Seck im Westerwald.

**TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Anwesenheitsliste:

10	16	21	30	31	40	46	47	48	54	55	56	57	58	67	68	71	72	73	74	75	76	77	78
Kamm	Krüger	Cech	Becker	DeGowin	Schäfer	Skowasch	Blenk	Fledering	Behrens	Köhnlein	Moore/ Werthmann	Mekkes	Spätling	Roelen	Einfeldt	Fröhlich	Ritzkowski	Schier	Firsching	Vietz	Wendt	Scholz	Hofmann
e	e	✓	✓	✓	✓	e	e	✓	✓	e	✓	✓	✓	e	e	✓	✓	e	✓	✓	e	✓	✓

anwesend = ✓

entschuldigt = e

unbekannt = ?

Mit 15 anwesenden Einheiten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Es liegen drei Vollmachten für die Abstimmung bei der Boardwahl vor:

Manfred (74) hat Vollmachten von: Nr. 10 (Kamm)

Nr. 76 (Wendt)

Peter Moore (56) hat Vollmacht von: Nr. 46 (Skowasch)

Es wird darauf hingewiesen, dass nur aktive Mitglieder an der Boardwahl teilnehmen dürfen. Daher schließt sich eine Diskussion an, ob Nr. 10 als aktiv gelten kann, obwohl er in jüngster Zeit erst einmal beim CampOut dabei war. Manfred hält dagegen, dass Gerhard Kamm in Dinkelsbühl für die Rollins gecallt und seitdem mehrfach auf Specials und Jamborees als Rollin getanzt hat und daher sehr wohl als aktiv gelten kann. Diese Ansicht findet eine Mehrheit.

Es wird weiterhin diskutiert, ob Vollmachten generell zulässig sind. Die gültige Satzung von 2012 macht darüber keine Aussage. In der nachfolgenden Diskussion setzt sich die Meinung durch, dass Vollmachten zulässig seien. Die drei Vollmachten werden daher akzeptiert.

Ingrid verliest drei Briefe von nicht anwesenden Mitgliedern. Der Inhalt ist hier verkürzt wiedergegeben: Klaus (67) teilt mit, dass er keine Campingausrüstung mehr besitzt und künftig als inaktiv gelten möchte. Martin und Elke (55) entschuldigen sich, dass sie nicht am CampOut teilnehmen können und übermitteln Grüße von Margaret Knecht (34).

Mike (16) bedauert ebenfalls, dass er und Dagmar nicht anwesend sein können, und meint, dass das Clubleben sich negativ entwickelt hätte und nicht mehr im Geiste der Gründer der Rollins ablaufen würde. Er kritisiert ausführlich den neuen Satzungsentwurf als zu aufwändig.

Ute und Dieter (68) prangern in ihrem Brief ebenfalls die jüngsten Querelen im Club an und halten die Erarbeitung einer neuen Satzung für überflüssig, da die gültige Fassung ausreichend wäre.

### **TOP 3 Verabschiedung der Tagesordnung**

Gert (77) fragt an, warum die Tagesordnung erst kurz vor dem Meeting bekannt gegeben wird, und stellt fest, dass er sich bei einer früheren Bekanntgabe besser auf das Meeting hätte vorbereiten können. Es wird aber von den übrigen Anwesenden darauf hingewiesen, dass diese Praxis schon sehr lange üblich ist. Die Tagesordnung wird daraufhin angenommen.

### **TOP 4 Verabschiedung des Protokolls des letzten Meetings**

Touria (21) teilt mit, dass sie das Protokoll des letzten Meetings nicht erhalten habe. Der Schriftführer (71) verweist auf verschiedene elektronische Kanäle, über die er das Protokoll an sie versandt hat. Touria möchte alle Korrespondenz künftig per Post erhalten. Außerdem hält sie es für möglich, dass einige altgediente Mitglieder über die ihrer Meinung nach zu zahlreichen Emails zur Klärung von Club-internen Problemen und Querelen verärgert wären und deshalb dem CampOut fernbleiben würden.

Es wird beschlossen, dass der Schriftführer das Protokoll verliest, damit alle Anwesenden auf dem gleichen Wissensstand sind. Nach Beendigung der Verlesung erklärt Ingrid, dass sie den Inhalt von TOP 9 nicht akzeptieren würde und gibt ihre eigene Version dieses TOPs wieder. Diese hatte aber schon während der Erstellung des Protokolls nicht den vom Schriftführer während des Meetings gemachten Notizen entsprochen und war von ihm daher nicht verwendet worden. Die Diskussion wird daraufhin sehr kontrovers. Nach Aufrufen zur Mäßigung von Thomas (58) und Eric (21) wird beschlossen, TOP 9 des Protokolls auf minimale Aussagen zu beschränken.

Einvernehmlich wird beschlossen, folgende geänderte Version zu Protokoll zu nehmen:

#### ***Geänderter Text des 30. Meetings vom 11.08.2012 in Werder:***

##### ***TOP 9 CampOut 2013***

*Wolfgang Becker schlägt für 2013 einen Campingplatz in der Nähe von Seck im Westerwald vor. Der Name des Platzes ist zum Zeitpunkt des Meetings nicht bekannt. Es gibt dort einen ausreichend großen Bereich für die Wagenburg, die Umgebung inklusive eines Sees wird als sehr attraktiv geschildert. Andere Tanzclubs sind in der weiteren Umgebung vorhanden.*

*Im weiteren Verlauf kommt es zu einem Eklat. Über den Ablauf dieser Ereignisse kann im Nachhinein keine Einigkeit zwischen der Präsidentin und dem Schriftführer herbeigeführt werden. Der Schriftführer verzichtet daher auf eine chronologische Schilderung der tumultartigen Szenen und beschränkt sich auf folgende Tatsachen:*

*Peter Mekkes erhebt Vorwürfe gegenüber dem Umgang mit seinen gescheiterten Bemühungen um ein CampOut 2013 in Holland. Er und Janny verlassen die Sitzung und reisen wenig später ab.*

*Ein Alternativ-Vorschlag für einen Ort für das CampOut 2013 wird nicht gemacht. Der Vorschlag der Familie Becker wird von den Teilnehmern angenommen. Name und Anschrift des Campingplatzes werden nachgereicht.*

## **TOP 5 Kassenbericht**

Die Kassenprüferin Anita Ritzkowski (72) hat keine Einwände gegen die Kassenführung. Renate (31) erstattet daraufhin ihren Bericht, den die Anwesenden anschließend akzeptieren. Er ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

## **TOP 6 Entlastung der Kassiererin**

Die Kassiererin wird einstimmig entlastet. Kassenprüfer für das kommende Geschäftsjahr werden nicht gewählt.

## **TOP 7 Bericht der Präsidentin**

Der Bericht entfällt, da alle vorgesehenen Punkte bereits unter TOP 2 und TOP 4 zur Sprache kamen.

## **TOP 8 Satzung**

Nachdem bereits ausführlich über das Für und Wider der Notwendigkeit einer neuen Satzung diskutiert worden war, kommt es nur noch zu folgenden Abstimmungen:

*Frage 1: Soll es eine neue Satzung gemäß dem aktuellen Entwurf der Satzungskommission geben?*

mit „ja“ stimmen: 6 Einheiten

mit „nein“ stimmen: 9 Einheiten

Enthaltungen: keine

*Frage 2: Soll die Satzungskommission aufgelöst werden?*

einstimmig angenommen

Eine Kopie der gültigen Satzung (Stand CampOut 2012) liegt diesem Protokoll bei.

## **TOP 9 Neuwahl des Boards**

Abstimmung: Entlastung des alten Boards?

mit „ja“ stimmen: 14 Einheiten

mit „nein“ stimmen: keine

Enthaltungen: 1 Einheit

Bestimmung eines Wahlleiters:

Albert (54) wird einstimmig gewählt.

Board-Wahl (unter Verwendung der drei Vollmachten):

### *1. President*

Vorschläge: Ingrid, Manfred, Gert

Gert stellt sich jedoch nicht zur Wahl

Abstimmung:

Für Ingrid stimmen: 8 Einheiten

Für Manfred stimmen: 10 Einheiten

Enthaltungen: keine

Manfred nimmt die Wahl an. Er erklärt, dass er Präsident für alle Rollins sein möchte.

### *2. Secretary*

Vorschläge: Wolfgang Fröhlich (71)

Abstimmung:

Mit „ja“ stimmen: 14 Einheiten

Mit „nein“ stimmen: 1 Einheit

Enthaltungen: 3 Einheiten

Wolfgang nimmt die Wahl an.

### 3. Treasurer

Vorschläge: Elisabeth (75), Alexander (40)

Alexander stellt sich jedoch nicht zur Wahl

Abstimmung:

Mit „ja“ stimmen: 18 Einheiten

Mit „nein“ stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Elisabeth nimmt die Wahl an.

### 4. Wagonmaster (gleichzeitig Vice-President)

Vorschläge: Alexander, Ingrid, Peter Moore, Bob, Günter (48)

Peter, Bob und Günter lehnen die Kandidatur ab

Abstimmung:

Für Alexander stimmen: 11 Einheiten

Für Ingrid stimmen: 5 Einheiten

Enthaltungen: 2 Einheiten

Alexander nimmt die Wahl an.

### 5. Historian

Vorschläge: Günter, Eric, Wolfgang Ritzkowski, Rosita

Keiner der Vorgeschlagenen stellt sich jedoch zur Wahl

Gregor (78) meldet sich freiwillig

Abstimmung:

Mit „ja“ stimmen: 16 Einheiten

Mit „nein“ stimmen: keine

Enthaltungen: 2 Einheiten

Gregor nimmt die Wahl an.

### Damit steht das neue Board fest:

<b>President:</b>	<b>Manfred (74)</b>
<b>Wagonmaster und Vice-President:</b>	<b>Alexander (40)</b>
<b>Treasurer:</b>	<b>Elisabeth (75)</b>
<b>Historian:</b>	<b>Gregor (78)</b>
<b>Secretary:</b>	<b>Wolfgang Fröhlich (71)</b>

Albert dankt dem neuen Board für die Bereitschaft, die Vorstandsarbeit zu übernehmen und übergibt die Sitzungsleitung an Manfred. Eric dankt dem alten Board für die geleistete Arbeit und ruft vor dem Hintergrund der jüngsten Meinungsverschiedenheiten zu guter Zusammenarbeit auf.

Manfred gibt in einer kurzen Ansprache seinem Wunsch Ausdruck, dass es weiterhin ein gutes Vereinsleben und weniger Unstimmigkeiten geben soll. Er würde es gerne sehen, wenn sich die Mitglieder auch zu Aktivitäten neben dem CampOut treffen könnten.

### TOP 10 CampOut 2014

Anlässlich des 30jährigen Jahrestags der CampOuts steht weiterhin Bad Dürkheim als Austragungsort zur Debatte, da dort das erste CampOut stattgefunden hatte. Uwe (75) und Manfred schlagen den Ort erneut vor.

Manfred hat bereits einige Vorarbeit für Bad Dürkheim geleistet und schlägt dort den Knaus-Campingplatz vor, den er auch besichtigt hat. Der Platz ist relativ teuer (ca. 31,50 € pro Stellplatz), hat aber eine gute Qualität. Von Mitgliedern ohne eigene Campingausrüstung können Wohnwagen, Ferienhäuser und Zelte vor Ort gemietet werden. Ein geeigneter Saal steht unmittelbar in der Nähe kostenlos zur Verfügung. Er ist bis Ende August 2013 vorreserviert. Der Clubabend kann zusammen mit dem SDC Isenach Swingers veranstaltet werden. Bis April/Mai 2014 muss der entsprechende Bereich auf dem Campingplatz verbindlich gebucht werden. Manfred würde sein großes Partyzelt wieder zur Verfügung stellen. Wie beim aktuellen CampOut sollen im Gemeinschaftszelt wieder die eigenen Stühle und Tische verwendet werden.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Ein Info-Blatt liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

## TOP 11 Verschiedenes

Uwe und Elisabeth bieten an, Rollins-T-Shirts zu beschaffen. Sie führen zwei Exemplare vor. Die T-Shirts kosten EUR 14,-/Stück incl. Druck. Uwe könnte auch kleine „Flaschen-T-Shirts“ als Anzeiger für das eigene Getränk besorgen. Interessenten mögen sich bei ihm melden. Peter Mekkes (57) fragt an, ob die Art der Bedruckung der T-Shirts vom Board genehmigt werden muss. Eric hält das nicht für notwendig, meint aber, dass zumindest das Logo dem offiziellen Rollins-Logo entsprechen müsste. Diese Vorgehensweise findet allgemein Zustimmung.

Anita Werthmann fragt an, ob es auch schon einen Vorschlag für das CampOut 2015 gibt.

Gert schlägt daraufhin die Mecklenburgische Seenplatte vor. Die Idee ist aber noch nicht konkret. Uwe kennt die Gegend und beschreibt die geografische Lage.

Uwe schlägt zusätzlich die Bereiche Magdeburg, Halle, Leipzig oder Dresden vor.

*Abstimmung: Sollen Uwe und Gert unverbindlich die genannten Orte weiter auf Eignung untersuchen und beim CampOut 2014 konkrete Vorschläge machen?*

mit „ja“ stimmen: 14 Einheiten

mit „nein“ stimmen: keine

Enthaltungen: 4 Einheiten

Damit sind die beiden beauftragt.

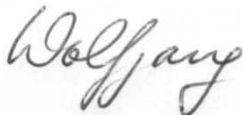
Manfred schlägt vor, dass möglichst viele Rollins zum Grand Ruby Special der Rainbow Strollers in s'Hertogenbosch (NL) am 20.10.2013 fahren sollten. Der Club hat 40jähriges Jubiläum. Johan und Ria Nieuwenhuys (Nr. 18) kann man dort zum letzten Mal als Clubcaller und –queuer erleben. Außerdem regt er an, dass es auf dem FRU 2013 wieder einen „Rollins-Tanz“ geben sollte.

## TOP 12 Überprüfung und Aktualisierung der Adressenliste

Leider kann die zum Eintragen von Korrekturen herumgegebene Mitgliederliste zum Ende der Sitzung nicht mehr aufgefunden werden. Der Schriftführer bittet daher die Anwesenden, ihm Änderungswünsche persönlich mitzuteilen. Eine aktualisiertes Verzeichnis der aktiven Mitglieder sowie eine sogenannte „ewige“ Mitgliederliste liegen diesem Protokoll als Anlage bei.

Manfred dankt für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gruß,



- Wolfgang Fröhlich –  
(Secretary Rollin Squares)